



EWE business Klima pro

Zertifizierte Projekte zur Verbesserung der CO₂-Bilanz unterstützen

CO₂-Kompensation – Klima ist global

Unter CO₂-Kompensation versteht man den Ausgleich von klimaschädlichen Emissionen – wie z. B. CO₂ oder Methangas – durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten. Finanziert werden die weltweit angesiedelten Projekte von den Industrienationen, die das Kyoto-Protokoll unterschrieben haben. Es ist nicht relevant, an welcher Stelle der Erde klimaschädliche Gase wie CO₂ eingespart werden. Die Hauptsache ist, es geschieht – denn Klima ist global. Somit können Klimagase dort gesenkt werden, wo der Klimaschutz am besten realisierbar ist.

Verified Carbon Standard: strenge Vorgaben für unsere Projekte

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie dem World Business Council for Sustainable Development, der Climate Group sowie von Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es, den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und gemäß den Standards des Kyoto-Protokolls für CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes VCS-Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen.

Mit Klima pro erwerben Sie CO₂-Minderungsrechte und unterstützen aktiv die folgenden Klimaprojekte, die zu einer Verbesserung des Klimas führen. Zudem wird die Wirtschaft im Projektland unterstützt und die soziale Situation der Bevölkerung am Standort verbessert.

Klimaschutz- projekte

Mit Klima pro unterstützen Sie unter anderem:

- ✓ Ökostromerzeugung aus Windenergie in Indien
- ✓ Ökostromerzeugung aus Sonnenenergie in Indien
- ✓ Ökostromerzeugung aus Wasserkraft in Argentinien

Aufgrund von steigender Kundennachfrage können sich Änderungen im Projektportfolio ergeben. Die hohen Auswahlkriterien und Umweltstandards sowie die Erfüllung weiterer Sustainable Development Goals (SDG) bleiben selbstverständlich gewährleistet.

EWE



Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele stehen für ein gemeinsames Arbeiten an den globalen Herausforderungen. Sie sind die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft ohne Armut oder Hunger. Mit den Klima pro-Projekten verringern Sie nicht nur Ihren CO₂-Fußabdruck, sondern tragen auch zur Erfüllung der Ziele der Vereinten Nationen bei.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

1 KEINE ARMUT 	2 KEIN HUNGER
3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG
5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	14 LEBEN UNTER WASSER
15 LEBEN AN LAND 	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN
17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	

Kontakt

✉ vertrieb.energie@ewe.de
 ☎ 0441 803 - 2045
 🌐 business.ewe.de/klimapro

EWE business. Gemeinsam läuft's.

EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg





Ökostromerzeugung aus Windenergie in Indien

Projektbeschreibung

Indien benötigt als zweitbevölkerungsreichstes Land der Erde eine große Menge an Energie. Bisher wurde dieser Bedarf hauptsächlich durch Kohlekraftwerke gedeckt, deren CO₂-Ausstoß besonders hoch ist und die daher das Klima sowie Natur und Umwelt durch Schadstoffausstöße extrem beeinträchtigen. Die Nutzung fossiler Brennstoffe führt außerdem zu einer starken Luftverschmutzung, unter der das Land leidet. Um den großen Energiebedarf zu decken, müssen neue Ideen her. Indien war lange Zeit Nachzügler, was den Ausbau von erneuerbaren Energien angeht, doch seit 2010 gewinnen neben Wasserkraft auch Solar- und Windenergie immer mehr an Bedeutung. Die Bedingungen zur Nutzung der Windkraft in Indien gelten als ideal, und so wurden an verschiedenen Projektstandorten in unterschiedlichen Provinzen Windkraftanlagen errichtet, die umweltfreundlich Ökostrom erzeugen.

Projekt in Kürze

Die Projekte in Indien sparen nicht nur jährlich große Mengen CO₂ ein, sondern sorgen auch dafür, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in den Projektregionen nachhaltig verbessern. Dank der Projekte bekommen Menschen in abgelegenen Regionen Indiens Zugang zu Ökostrom. So wird die jeweilige Gegend unabhängiger von fossilen Energieträgern, die bis dato als hauptsächlichlicher Energielieferant dienten. Dadurch verbessert sich nicht nur die CO₂-Bilanz, sondern auch die Luftqualität, wovon Mensch und Umwelt profitieren. Die Projekte helfen dabei, den steigenden Energiebedarf der Bevölkerung zuverlässig und auf umweltschonende Art und Weise zu decken. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft gestärkt, da in der Bauphase und durch den Betrieb der Anlage neue Arbeitsplätze entstehen.

Projektdaten

Zertifizierung:

Verified Carbon Standard (VCS), Voluntary Emission Reduction (VER), Clean-Development-Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt

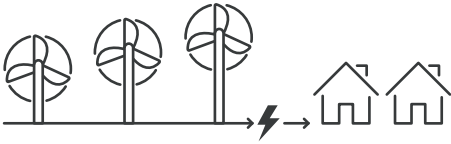
Projektprüfung:

U. a. SIRIM QAS International Sdn Bhd

Projektstandort:

Diverse Standorte in Indien

EWE



Im Windrad wird Bewegungsenergie in elektrische Energie umgewandelt und diese ins Stromnetz eingespeist.

TUVNORD <small>TUV NORD CERT GmbH</small> Geprüfter Ökostrom <small>Zertifizierung gem. VaTUV Standard 1304</small> <small>tuev-nord.de</small>	Emissionsausgeglichene Regelmäßige Überwachung	
<small>www.tuv.com</small> <small>ID 0000075874</small>		

Kreislauf der Natur

Windenergie ist eine der saubersten Energieformen, da sie natürlich vorkommt und je nach Region reichlich verfügbar ist. Und sie hat viel Potenzial: Ein weltweites Netzwerk von Windkraftwerken wäre in der Lage, den aktuellen und künftigen Strombedarf der Menschheit zu decken. Bei der Erzeugung von Ökostrom wird durch die kontinuierliche Kreisbewegung des Rotors ein Generator angetrieben, der die Bewegungsenergie in elektrische Energie umwandelt. Da bei der Nutzung von Windenergie keine fossilen Energieträger oder Atombrennstäbe zum Einsatz kommen, entstehen bei der Energieerzeugung weder CO₂-Emissionen noch atomarer Abfall. Daher ist aus Wind erzeugte Energie ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Projektbeitrag zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen



Strom wird in Indien überwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen. Die Nutzung von Windenergie zur Stromerzeugung verbessert die Luftqualität und sorgt damit für einen besseren Gesundheitszustand der Bevölkerung.



Durch die Nutzung von Windenergie statt ausschließlich fossiler Energieträger wird ein Teil des Energiebedarfs auf umweltfreundliche Art und Weise gedeckt und die Menschen erhalten Zugang zu sauberer Energie.



Während der Bauphase und im laufenden Betrieb wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und dadurch die lokale Wirtschaft gestärkt.



Der Bau der Windenergieanlagen sorgt z.B. durch den Bau von Straßen für eine bessere lokale Infrastruktur. Außerdem werden Aufträge lokal vergeben und damit die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden gefördert.



Durch Windenergie gewonnener Strom erzeugt keine Emissionen, gleichzeitig geht durch die Nutzung von diesem die Energiegewinnung durch fossile Brennstoffe zurück. So trägt das Projekt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und damit aktiv zum Klimaschutz bei.

EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg, Cloppenburg, Cloppenburg, Cloppenburg





Ökostromerzeugung aus Sonnenenergie in Indien

Projektbeschreibung

Indien benötigt als zweitbevölkerungsreichstes Land der Erde eine große Menge an Energie. Bisher wurde dieser Bedarf hauptsächlich durch Kohlekraftwerke gedeckt, deren CO₂-Ausstoß besonders hoch ist und die daher das Klima sowie Natur und Umwelt durch Schadstoffausstöße extrem beeinträchtigen. Die Nutzung fossiler Brennstoffe führt außerdem zu einer starken Luftverschmutzung, unter der das Land leidet. Um den großen Energiebedarf zu decken, müssen neue Ideen her. Die Sonne könnte die Lösung sein. Mit durchschnittlich 300 Sonnentagen im Jahr und einer Sonneneinstrahlung von 200 Megawatt pro Quadratmeter herrschen optimale Bedingungen, um mithilfe der Sonne umweltfreundlich Strom zu erzeugen. Das Projekt mit diversen Standorten in Indien wird in Gegenden umgesetzt, wo bisher keine Energieerzeugung stattgefunden hat.

Projekt in Kürze

Die Projekte in Indien sparen nicht nur jährlich große Mengen CO₂ ein, sondern sorgen auch dafür, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in der Region nachhaltig verbessern. Dank der Projekte bekommen die Menschen in abgelegenen Regionen Indiens Zugang zu Ökostrom. So wird die Gegend unabhängiger von fossilen Energieträgern, die bis dato als hauptsächlicher Energielieferant dienen. Dadurch verbessert sich u.a. die Luftqualität, wovon Mensch und Umwelt profitieren. Die Projekte helfen dabei, den steigenden Energiebedarf der Bevölkerung zuverlässig und auf umweltschonende Art und Weise zu decken. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft gestärkt, da in der Bauphase und durch den Betrieb der Anlagen neue Arbeitsplätze entstehen. Häufig werden Straßen gebaut und damit die Anbindung an Städte und Dörfer in der Nähe verbessert.

Projektdaten

Zertifizierung:

Verified Carbon Standard (VCS), Voluntary Emission Reduction (VER) Clean-Development-Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt

Projektprüfung:

U. a. Carbon Check (Pty) Ltd.

Projektstandort:

Diverse Standorte in Indien

CO₂-Einsparung

Ø 411.739 t CO₂e p. a.

EWE



Ökostromerzeugung aus Wasserkraft in Argentinien

Projektbeschreibung

Noch basiert ein Großteil der Stromerzeugung in Argentinien auf Erdgas, doch bis 2040 soll sich das ändern, und erneuerbare Energien sollen einen Anteil von 25 Prozent an der Stromerzeugungskapazität haben. Die klimatischen Bedingungen in Argentinien sind bestens dafür geeignet, um Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen. Reichlich Wind und Sonnenschein ermöglichen die Gewinnung von Wind- und Solarenergie, aber auch Wasserkraft wird vielerorts genutzt. Wasserkraft stellt bisher den größten Anteil an erneuerbaren Energien dar und bietet noch viel Ausbaupotenzial. Das Wasserkraftprojekt im Nordwesten des Landes, das 2009 mit der Produktion begonnen hat, speist jährlich ca. 700 GWh ins argentinische Netz ein und sorgt damit für eine CO₂-Einsparung von über 240.000 Tonnen im Jahr.

Projekt in Kürze

Das Wasserkraftprojekt in Argentinien spart nicht nur jährlich große Mengen CO₂ ein, sondern sorgt auch dafür, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in der Region durch die Entstehung von Arbeitsplätzen und einer besseren Infrastruktur nachhaltig verbessern. Außerdem erhält die Bevölkerung neben dem Zugang zu sauberer Elektrizität auch Zugang zu sauberem Trinkwasser, das zudem immer verfügbar ist. Das Projekt hilft dabei, den steigenden Energiebedarf der Bevölkerung zuverlässig und auf umweltschonende Art und Weise zu decken sowie den Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft gestärkt, da in der Bauphase und durch den Betrieb der Anlagen neue Arbeitsplätze entstehen und der Anreiz für Investoren steigt, in der Gegend zu investieren.

Projektdaten

Zertifizierung:

Verified Carbon Standard (VCS), Voluntary Emission Reduction (VER), Clean-Development-Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt

Projektprüfung:

ERM Certification and Verification Services Ltd. (ERM CVS)

Projektstandort:

Provinz San Juan, Argentinien

EWE



Fließendes Wasser wird gestaut. Große Durchflussmengen erbringen hohe Leistung. Diese Kraftwerke liefern zuverlässig und werden zur Grundlast-Stromversorgung eingesetzt.

TÜVNORD <small>TÜV NORD CERT GmbH</small> Geprüfter Ökostrom <small>Zertifizierung gem. VdTÜV Standard 1304</small> <small>tuev-nord.de</small>	Emissionsausgeglichene Regelmäßige Überwachung	
<small>www.tuv.com</small> <small>ID 0000075874</small>		

Kreislauf der Natur

Die Kraft des Wassers wird bereits seit Jahrhunderten genutzt, um z.B. Mühlen anzutreiben. Heute wandelt man die gewonnene Energie in Generatoren zu Strom um und erzeugt so umweltfreundlich und ressourcenschonend Elektrizität. Wasserkraft zählt zu den saubersten Energieformen, da Wasser natürlich vorkommt und je nach Region sehr gut verfügbar ist. Wasserkraftwerke werden dort gebaut, wo man das natürliche Gefälle einer Region nutzen kann, also in Regionen mit Bergen und Hügeln. Aber auch die Fließgeschwindigkeit eines Flusses bringt genügend Kraft mit sich, um Elektrizität zu erzeugen und das, ohne CO₂-Emissionen oder atomaren Abfall zu erzeugen. Daher ist aus Wasser erzeugte Energie ein wichtiger und sehr sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz.

Projektbeitrag zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen



Die Nutzung von Wasserkraft zur Energieerzeugung statt konventioneller Energie verbessert die Luftqualität und sorgt damit für einen besseren Gesundheitszustand der Bevölkerung.



Durch den Bau des Staudamms und die Entstehung des Stausees erhalten die Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser.



Durch die Nutzung der Wasserkraft wird saubere Energie in das lokale Netz eingespeist und konventionelle, klimaschädliche verdrängt.



Durch den Bau und den Betrieb der Anlage entstehen Arbeitsplätze, Aufträge werden an lokale Unternehmen vergeben und das Investitionsumfeld verbessert sich – all das stärkt die Wirtschaft.



Durch Wasserkraft gewonnener Strom erzeugt keine Emissionen, gleichzeitig geht durch die Nutzung von diesem die Energiegewinnung durch fossile Brennstoffe zurück. So trägt das Projekt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und damit auch aktiv zum Klimaschutz bei.

EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg

